



## Alujet setzt auf gevis<sup>vera</sup>

Die Alujet GmbH aus dem oberbayerischen Mammendorf bei München hat sich nach intensiver Prüfung für den zukünftigen Einsatz der Warenwirtschaftslösung gevis<sup>vera</sup> entschieden. Das inhabergeführte Unternehmen beliefert zahlreiche Baustoffgroßhändler mit innovativen Produkten für Dach, Boden sowie Technik und gilt als renommierter und zuverlässiger Partner. Zu den Produkten gehören beispielsweise Dampfsperrfolien oder Abdichtungsbahnen.

Bereits seit vielen Jahren setzt die Alujet die Warenwirtschaftslösung VERA der GWS-Tochtergesellschaft NEUTRASOFT IT erfolgreich ein. Wichtige Gründe für die Entscheidung auf gevis<sup>vera</sup> umzustellen waren die Vielzahl an Auswertungsmöglichkeiten und die vollintegrierte CRM-Lösung. Mit der CRM-Lösung sollen die bestehenden Kundenbeziehungen vertieft und neue Potenziale erschlossen werden. Reinhard Weigl, geschäftsführender Gesellschafter: „Gerade das Thema Kundenbeziehungsmanagement liegt uns sehr am Herzen, vor allem um auch zukünftig noch besser auf Kunden und Interessenten eingehen zu können. Mit der vollintegrierte CRM-Lösung im Warenwirtschaftssystem gevis<sup>vera</sup> sehen wir uns für die Zukunft sehr gut aufgestellt. Ein weiterer Grund für die Entscheidung, so Reinhard Weigl, ist das zugrunde liegende Migrationskonzept für den Umstieg von VERA auf gevis<sup>vera</sup> und die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

Neben der Warenwirtschaftslösung, die selbstverständlich die Bereiche Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung abdeckt, kommt auch die vollintegrierte Dokumentenmanagementlösung s.dok/s.scan zum Einsatz. Das Unternehmen Alujet wird mit insgesamt 18 Lizenzen ausgestattet und startet zum 01.01.2011 mit der Lösung. Die Projektumsetzung wird durch die GWS-Niederlassung in Aschheim bei München übernommen.